



### Medica 2011 war ein Erfolg

Die KKC-Plattform für Gesundheitsprofis am Gemeinschaftsstand auf der Medica war gut besucht. KKC-Geschäftsführer Lothar Wienböcker zeigte sich sehr zufrieden: „Insbesondere am Donnerstag, den 17. November, hatten wir einen Besucherrekord. Wir zählen unsere Besucher nicht, aber die Menge der Getränke des Vorjahrs war bereits am Donnerstagmittag überschritten.“ Diesen Zuspruch führt er auf das ausgewogene Programm der Fachvorträge und Podiumsdiskussionen zurück. So waren bereits am ersten Tag im Rahmen der ‚Offenen Experten Runden‘ (OER) interessante Beiträge zu hören. Isabelle Haas, Studentin im Studiengang Gesundheitswirtschaft an der Fachhochschule des Mittelstands (FHM) Bielefeld referierte über ‚Kundenzufriedenheit als Qualitätsmerkmal im Krankenhaus‘. Neu war nicht nur der Name des KKC-Stands, sondern auch, dass die Vorträge von einem professionellen Kamerteam des Förderpartners Universe-Emedia GmbH aufgezeichnet wurden.



## Krankenhaus Kommunikations Centrum

Am zweiten Tag gab es weitere interessante Vorträge auf der Plattform der Gesundheitsprofis und einen intensiven Austausch. DVKC und FRD bestritten das Mittagsprogramm und stellten sich vor. Der Vortrag von Rechtsanwalt Dr. Volker Lückert stieß nicht nur bei den Medizintechnikern auf großes Interesse. Am späteren Nachmittag war die Xing Xpert Ambassador Medizintechnik-Gruppe zu Gast auf dem Stand. Abends gab es dann die traditionelle Standparty.

Besonderes Highlight des dritten Tags war der Vortrag des Absolventen der FHM Bielefeld Tobias Grawinkel, B.A. Gesundheitswirtschaft, mit dem Thema ‚Social Media Marketing‘. Sein Beitrag wurde anschließend ausführlich diskutiert und Fragen konnten fachkundig beantwortet werden. Zum selben Thema referierte am letzten Tag Jens Baumgartner über ‚Präsenz im Internet‘ und schloss damit seinen auf mehrere Tage verteilten Vortrag ab.

Wie üblich können die Beiträge nach der Medica beim KKC angefordert werden. Auf der KKC-Homepage können die Bilder und das Video angesehen werden, auch die Gewinner des KKC-Preiswettbewerbs sind dort veröffentlicht. [www.kkc.info](http://www.kkc.info)



### DRG-Wissen für Medizintechniker

Diagnosis Related Groups (kurz DRG, deutsch: diagnosebezogene Fallgruppen) bezeichnen das ökonomisch-medizinische Klassifikationssystem, mit dem Leistungen an Patienten anhand der Haupt- und Nebendiagnosen für den einzelnen Behandlungsfall und der fallbezogen durchgeführten Behandlungen in Fallgruppen klassifiziert werden. Dieses ist allen Mitarbeitern in der Medizin-

technik bekannt. Weniger bewusst ist die Tatsache, dass die Abrechnungssysteme unmittelbare Auswirkungen auf die täglichen Aufgabenstellungen der Verantwortlichen in der Medizintechnik haben.

Unter Leitung von Prof. Dr. Herbert Schirmer veranstaltet die Vicenna-Akademie deshalb am 10. Dezember 2011 von 11.00 bis 16.00 Uhr den 1. Offenen KKC-Studenttag: Ingenieurzentrum, Seminarraum im 7. OG, Am Karlsbad 11, 10785 Berlin. Neben den Studierenden der Vicenna-Akademie sind alle interessierten Kolleginnen und Kollegen der Berufsverbände herzlich eingeladen. Die Teilnahmegebühr beträgt 100 Euro. Referent Dipl.-Kfm. Frank Wehmeier, Leitung Controlling im Lukas-Krankenhaus Bünde e. V., behandelt folgende Themen:

- Überblick über die Vergütungssysteme in der Gesundheitswirtschaft (Darstellung unterschiedlicher Abrechnungssysteme im Gesundheitssektor),
- DRG-Grundkenntnisse (Basisfallwert, Relativgewichte, CMI),
- Grundzüge der Kalkulation von DRG (Kalkulationssystematik, Aufbau der InEK-Matrix, Kosten der Medizintechnik).

Anmeldung: KKC-Geschäftsstelle, Tel.: 0 52 21 / 88 00 62 oder E-Mail an [kkc-foerderverein@t-online.de](mailto:kkc-foerderverein@t-online.de). [www.vicenna-akademie.de](http://www.vicenna-akademie.de)

### Weiterbildung zum Technischen Fachcontroller in der Gesundheitswirtschaft in Berlin

Ein zweiter Studienort in Westdeutschland ist in Vorbereitung. Im Frühjahr 2012 starten weitere Studiengänge der Vicenna-Akademie des Krankenhaus-Kommunikations-Centrums, die in Kooperation mit der DVKC-Akademie und dem AMBB





durchgeführt werden. Diese praxisorientierte Weiterbildung von Mitarbeitern der Betriebs- und Medizintechnik in Gesundheitseinrichtungen ist modular in zwei Stufen aufgebaut. Stufe 1 umfasst 80 berufsbegleitende Vorlesungs- und Seminarstunden und findet an zehn Wochenenden jeweils samstags von 9.45 bis 12.45 Uhr und von 13.30 bis 16.30 Uhr statt. Sie schließt mit dem Zertifikat 'Technisches Controlling in der Gesundheitswirtschaft' ab und berechtigt zur Teilnahme an Stufe 2. Stufe 2 umfasst zwei Studientage mit 16 Stunden zur Vorbereitung der Projektarbeiten. Nach erfolgreicher Projektarbeit sind die Absolventen berechtigt, die Berufsbezeichnung Technische/r Fachcontroller/in in der Gesundheitswirtschaft zu führen. Sie erhalten eine Urkunde und ein qualifiziertes Zeugnis.

Berlin ist einer der bereits verbindlichen Studienorte. Zurzeit werden die Anfragen ausgewertet und es ist ein zweiter Studienort möglich, wenn die Teilnehmerzahl erreicht ist (Bremen, Hannover, Bielefeld oder Krefeld). Die Studien- und Prüfungsgebühren betragen 1.395 Euro für Stufe 1 und 895 Euro für Stufe 2. Für Teilnehmer, die sich über die Geschäftsstellen der KKC-Mitgliedsverbände anmelden, reduziert sich die Gebühr auf 1.195 Euro für Stufe 1 bzw. 695 Euro für Stufe 2. Fragen, Interessensbekundung und Anmeldungen über die KKC-Geschäftsstelle, Tel.: 0 52 21 / 88 00 62 oder per E-Mail an [kkc-foerderverein@t-online.de](mailto:kkc-foerderverein@t-online.de), [www.vicenna-akademie.de](http://www.vicenna-akademie.de)

#### KKC formuliert seine Ziele

Das Präsidium hat neue Leitgedanken entwickelt und beschlossen:

##### Leitgedanke 1: interdisziplinärer Dialog

Das Krankenhaus-Kommunikations-Centrum vernetzt Experten aus den unterschiedlichen Bereichen, Fachdisziplinen und Berufsgruppen der Gesundheitsversorgung im Sinne einer themenzentrierten und übergreifenden Zusammenarbeit. Durch diesen interdisziplinär angelegten Dialog beteiligt sich das Krankenhaus-Kommunikations-Centrum aktiv an der Weiterentwicklung des deutschen Gesundheitswesens.

##### Leitgedanke 2: neutrale Plattform

Das Krankenhaus-Kommunikations-Centrum bietet als Zusammenschluss einer Vielzahl von

Verbänden, Organisationen und Institutionen des Gesundheitswesens eine neutrale Plattform für Informationsaustausch, Wissensmanagement und die Formulierung gemeinsamer Ziele, Maßnahmen oder Aktivitäten. Es leistet damit einen wichtigen Beitrag zur Überwindung von Innovationshürden.

##### Leitgedanke 3:

##### Aus- und Weiterbildung

Das Krankenhaus-Kommunikations-Centrum ermittelt gemeinsam mit seinen Mitgliedern den interdisziplinären Aus- und Weiterbildungsbedarf und entwickelt entsprechende Angebote. Es trägt damit zur Verbesserung von Qualität, Sicherheit, Prozesseffizienz, individueller Qualifikation und Arbeitsatmosphäre bei. Zusätzlich wird die Entwicklung eines gemeinsamen Zertifizierungspunktesystems angestrebt.

##### KKC-Maßnahmenplan

Zur Umsetzung der drei Leitgedanken wurden acht Maßnahmen formuliert, die in die tägliche Arbeit einfließen und das Handeln aller Beteiligten im Krankenhaus-Kommunikations-Centrum bestimmen sollen.

##### Maßnahme 1:

##### Nutzung von Synergien

Die Mitglieder und Förderer des Krankenhaus-Kommunikations-Centrums bündeln ihre Kompetenzen in einer Matrixstruktur, die vom KKC organisiert wird.

##### Maßnahme 2:

##### Förderung der Interdisziplinarität

Das Krankenhaus-Kommunikations-Centrum bearbeitet interdisziplinäre Fragestellungen unter gleichrangiger Einbindung aller relevanten Fachdisziplinen. Anwender aus allen Bereichen werden eingebunden und Kooperationen zu anderen Verbänden und Fachgesellschaften aktiv gepflegt.

##### Maßnahme 3: Fokussierung

Entlang seiner Kernkompetenzen fokussiert sich das Krankenhaus-Kommunikations-Centrum in einer abgestimmten und schwerpunktmäßigen Vorgehensweise besonders auf die inter- oder multidisziplinär angelegten Schlüsselthemen aus dem Gesundheitswesen.

##### Maßnahme 4:

##### Erstellung von Studien und Positionspapieren

Das Krankenhaus-Kommunikations-Centrum unterstützt die Innovationsprozesse im Gesundheitswesen durch

die Erstellung von Studien und Positionspapieren, in der der versammelte Sachverstand seiner Experten einfließt. Es unterstützt damit insbesondere die politischen Willensbildungsprozesse im Gesundheitswesen.

##### Maßnahme 5: Wissenstransfer und Netzwerkbildung

Das Krankenhaus-Kommunikations-Centrum fördert Erfahrungsaustausch und Wissenstransfer durch die Organisation von Symposien, Workshops und Seminaren zu interdisziplinären Themen. Einen besonderen Stellenwert nimmt dabei die KKC-Plattform für Gesundheitsprofis auf der Medica ein.

##### Maßnahme 6:

##### Aus- und Weiterbildung

Das Krankenhaus-Kommunikations-Centrum identifiziert gemeinsam mit seinen Mitgliedern Aus- und Weiterbildungsbedarf im Gesundheitswesen, regt entsprechende Maßnahmen an oder führt sie selbst durch.

##### Maßnahme 7: Koordinierung

Das Krankenhaus-Kommunikations-Centrum kann die Interessen einzelner Mitglieder bündeln und den so entstehenden Themen ein größeres Gewicht verschaffen.

##### Maßnahme 8: Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit

Das Krankenhaus-Kommunikations-Centrum bringt den Sachverstand seiner Mitglieder in öffentliche Diskurse und Diskussionen zur Weiterentwicklung des Gesundheitswesens ein.

#### Termine der KKC-Mitglieder

8. bis 9. Dezember 2011

3. Beschaffungs-Kongress der Krankenhäuser, Hotel de Rome, Berlin  
[www.wegweiser.de](http://www.wegweiser.de)

12. bis 13. März 2012

30 Jahre femak e. V.  
Bundesfachtagung zum Jubiläum in Rotenburg an der Fulda  
[www.femak.de](http://www.femak.de)

19. bis 20. April 2011

Deutscher Krankenhaus Controller-tag im Kongresshotel Potsdam, DVKC e. V.

4. bis 6. April 2012

15. FRD-Jahrestagung Jena

11. bis 13. Juni 2012

Würzburger Medizintechnik-Kongress des fbmt

#### Weitere Fragen zum KKC?

Schreiben, faxen, mailen oder rufen Sie an: KKC-Geschäftsstelle, Stiftkamp 21, 32049 Herford

Tel.: 0 52 21 / 88 00 61, Fax: 0 52 21 / 88 00 63, Mobil: 01 71 / 3 55 05 98, [kkc-foerderverein@t-online.de](mailto:kkc-foerderverein@t-online.de), [www.kkc.info](http://www.kkc.info)

Die KKC – Krankenhaus-Kommunikations-Centrum, Gesellschaft zur Förderung der interdisziplinären Zusammenarbeit in den Einrichtungen des Gesundheitswesens e. V. ist eine gemeinnützige Gesellschaft und versteht sich als Dienstleister für die Zusammenarbeit der Verbände in den Einrichtungen des Gesundheitswesens.